



LIONS CLUB KEMPEN
THOMAS A KEMPIS

PRESSE-INFO



*Am neuen Thomas-Denkmal spricht Dr. Karl Dammertz (l.) mit Dr. Florian Kubsch und dessen Ehefrau Hannah über Thomas a Kempis und seine Gedankenwelt. Dr. Dammertz, Gründungsmitglied des Kempener Lions Clubs, hält die Dissertation von Dr. Kubsch in Händen. Darin beschäftigt sich der Wissenschaftler mit der Rezeption von Thomas' Hauptschrift „Nachfolge Christi“ in England.
Foto: Axel Küppers*

Thomas-Tag

Fruchtbarer Austausch über Thomas a Kempis

Kempen, 28.07.2019 - Dr. Florian Kubsch hat anlässlich des Thomas-Tag in Kempen einen Vortrag zum Thema „Wie die Nachfolge nach England kam“ gehalten. In der Bourse, in der kein Platz frei blieb, skizzierte der Tübinger den abenteuerlichen Weg von Thomas' Hauptwerk „Nachfolge Christi“ vom Kontinent in die Klöster westlich von London. Heute existieren nach Recherche von Dr. Kubsch noch 17 lateinische Manuskripte der „Nachfolge“, die in England entstanden sind, u.a. in London, Oxford und Cambridge. Das Hauptwerk des Thomas a Kempis (*um 1380-1471) war „ein Bestseller der Frühneuzeit“, so das Resümee des Pädagogen, der auf Einladung des Thomas-Vereins erstmals in Kempen referierte.

Im Anschluss an den Vortrag statteten Dr. Florian Kubsch mit seiner Ehefrau Hannah sowie Angela Janssen, Dr. Ulrike Bodemann-Kornhaas und Professor Dr. Detlef Horster dem neuen Thomas-Denkmal einen Besuch ab. Dort hatte der Lions Club Kempen, der die vier monumentalen Thomas-Stelen im Vorjahr der Stadt gestiftet hat, ein Picknick organisiert. Dr. Kubsch zeigte sich bei diesem gemütlichen Beisammensein angetan von der Lions-Initiative, die im Grüngürtel der Altstadt einen neuen Thomasbezug bietet und insbesondere ein jüngeres Publikum in die Gedankenwelt des größten Sohnes der Stadt Kempen führen soll.

www.lc-kempen.de

Lions Club Kempen „Thomas a Kempis“

Präsident Axel Küppers Tel. 0173 85 39 118

Geschäftsstelle Marie-Juchacz-Straße 17 · 47906 Kempen
Tel. 02152 . 3893 · mail@lionsclub-kempen.de